

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	07.05.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Radschnellverbindung Filstal - Vergabe Geotechnik

I. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr stimmt der vorgesehenen Vergabe für geotechnische Leistungen an Smoltczyk & Partner GmbH als im Sinne des Vergabeverfahrens wirtschaftlichsten Bieter zu.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Bisherige Beschlusslage

Für die Planung der Radschnellverbindung im Filstal als zentrale Radverkehrsinfrastrukturmaßnahme im Landkreis Göppingen hat der Ausschuss für Umwelt und Verkehr in seiner Sitzung am 20.10.2020 die vollumfängliche Kofinanzierung der Gesamtplanungskosten der Leistungsphasen I-IV (HOAI) in Höhe von rd. 296.000 € (12,5%) beschlossen (vgl. BU 2020/148, 20.10.2020).

In der Sitzung am 05.07.2022 wurde zudem die kommunale Kofinanzierung der Leistungsphase V (HOAI) innerhalb des bereits bestehenden Kostenrahmens beschlossen (vgl. BU 2022/119, 05.07.2022).

Trotz aufgetretener Schwierigkeiten im Teilabschnitt Uhingen werden die Planungen in Abstimmung mit dem Verkehrsministerium und den Fördergebern (Bund und Land) konsequent weiter vorangetrieben.

Mit Zustimmung zur Vorplanung vom 09.05.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen und im beschlossenen Kofinanzierungsrahmen finanzierbaren Leistungen zu veranlassen (vgl. BU 2023/068, 09.05.2023). Dazu gehört im Grundsatz die hier gegenständliche Vergabe geotechnischer Untersuchungen. Seit dem damaligen Sachstand sind geringfügige nicht vorhersehbare Änderungen eingetreten. Deshalb soll das Vergabeverfahren mit dieser Beratungsunterlage im aktuellen Stand erläutert werden.

In der Beratungsunterlage 2024/042 vom 19.03.2024 wurde zudem über aktuelle Entwicklungen im Gesamtprojekt informiert.

Leistungsumfang

Die Leistungen für Geotechnik umfassen die Beschreibung und Beurteilung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse für Gebäude und Ingenieurbauwerke in Hinblick auf das Objekt und die Erarbeitung einer Gründungsempfehlung. Dazu gehört auch die Beschreibung der Wechselwirkung zwischen Baugrund und Bauwerk sowie die Wechselwirkung mit der Umgebung.

Die Leistungen sind zur Fortführung der Planungen von Verkehrsanlagen (Radwege), insbesondere aber auch bei der Planung der für die Radschnellverbindung vorgesehenen und notwendigen Ingenieurbauwerke notwendig. Ohne Erkenntnisse zum Bauuntergrund ist das Erstellen genehmigungsfähiger Planungsunterlagen nicht sicher möglich.

- Im aktuellen Vergabeverfahren sollen entsprechende Leistungen für die gesamte Strecke der Radschnellverbindung, wie sie aktuell durch den Landkreis beplant wird, beauftragt werden. Der Abschnitt Uhingen ist der einzige Bereich der zunächst nicht geotechnisch untersucht werden soll.

Die Leistungen umfassen insbesondere das Festlegen von Baugrundkennwerten und von Kennwerten für rechnerische Nachweise zur Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des Objektes, die Abschätzung zum Schwankungsbereich des Grundwassers sowie die Einordnung des Baugrunds nach bautechnischen Klassifikationsmerkmalen.

Grundleistungen umfassen die Beschreibung und Beurteilung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse sowie die daraus abzuleitenden Empfehlungen für die Gründung einschließlich der Angabe der Bemessungsgrößen für eine Flächen- oder Pfahlgründung, Hinweise zur Herstellung und Trockenhaltung der Baugrube und des Bauwerks, Angaben zur Auswirkung des Bauwerks auf die Umgebung und auf Nachbarbauwerke sowie Hinweise zur Bauausführung. Die Darstellung der Inhalte erfolgt im Geotechnischen Bericht.

Als optionaler Bestandteil der Ausschreibung wurde ein Angebot für die bohrbegleitende Kampfmittelsondierung abgefragt. In welchem Umfang diese zu beauftragen ist, hängt von den Ergebnissen der Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung ab. Die Luftbildauswertung wird derzeit vom Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg durchgeführt.

Durch das Büro Smolczyk & Partner GmbH, Stuttgart wurde im Frühjahr 2023 eine Grundlagenermittlung für die notwendigen geotechnischen Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse liegen vor und wurden allen Bietern zur Verfügung gestellt, um den gleichen Wissensstand zu gewährleisten.

Vergabeverfahren

Für die Erbringung der Leistungen wurden zunächst in einem beschränkten Verfahren im August 2023 fünf geeignete Dienstleister direkt zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Verfahren wurde jedoch wegen der wesentlichen Änderungen am Leistungsumfang, die sich aufgrund der Ablehnung des Projekts im Uhinger Gemeinderat ergeben haben, aufgehoben.

Nach Anpassung der Ausschreibungsunterlagen wurde die Leistung am 11.01.2024

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach Vergabeverordnung (VgV) EU-weit ausgeschrieben. Bis zur Frist am 19.02.2024 wurden fünf Teilnahmeanträge eingereicht. Alle teilnehmenden Büros konnten zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Drei Büros haben zum 26.03.2024 ein Angebot abgegeben.

Mit allen drei Büros fanden am 03. und 04.04.2024 Verhandlungsgespräche statt. Danach konnten die Angebote auf Grundlage der in den Verhandlungsgesprächen angesprochenen Themen geringfügig überarbeitet werden. Zur Angebotsfrist am 18.04.2024 lagen drei finale Angebote vor.

Neben der Erfüllung von Formalien bzgl. der Eignung sind die Wertungskriterien für die Zuschlagserteilung

- der Preis zu 40%,
- das Bearbeitungskonzept zu 30% und
- die Erfahrung des Personals zu 30%.

Nach Auswertung aller Angebote lag das wirtschaftlichste Angebot von der Smoltczyk & Partner GmbH aus Stuttgart vor. Entsprechend der Ziff. 4.1.1 des Anhanges zur Zuständigkeitsordnung des Landkreises Göppingen der Fachausschuss (hier UVA) für die Vergabe der Leistung zuständig.

III. Handlungsalternative

Aufhebung der Ausschreibung mit allen Konsequenzen für die laufende Planung des RS14.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Nach aktuellem Kostenstand und den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen entstehen durch die zu vergebenden Leistungen zur Umweltplanung gegenüber dem Beschluss zur Kofinanzierung vom 20.10.2020 (BU 2020/148) keine zusätzlichen Kosten für den Landkreis.

Bei allen Maßnahmen zur Herstellung einer Radschnellverbindung im Filstal handelt es sich um Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises Göppingen. Für die später erforderlichen Baumaßnahmen zur Herstellung der Radschnellverbindung wurden in die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025-2028 vorsorglich je 1 Mio. Euro zur Kofinanzierung aufgenommen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5

Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat